

**PRESSEMITTEILUNG Stadtmuseum Tübingen**

**Ankündigung einer Veranstaltung mit Vortrag und Tanzvorführung**

**Rahmenveranstaltung  
zur Miniaturausstellung SchuhWerk – worauf der  
westliche Bühnentanz fußt  
(Außenvitrine Stadtmuseum)**

**Vorführung der Ausstellungsstücke aus der Vitrine, Vorträge, Tanzschuhe und Tanzschritte ausprobieren und mehr bieten Auszubildende des Internationalen Zentrums für Tanz, Tübingen zusammen mit dem Stadtmuseum**

**Samstag, 21. September**

**15- 16.30 Uhr**

**Stadtmuseum, Vortragssaal**

**Eintritt: nur normaler Museumseintritt**

**ZUR VERANSTALTUNG**

Zum Ende der aktuellen Miniatur-Ausstellung zum Thema Tanz-Schuhe und Tanz-Geschichte im Stadtmuseum gibt es eine Präsentation der Ausstellungsstücke und Vorträge. Auszubildende des Internationalen Zentrums für Tanz (InzTanz) Tübingen zeigen diese Präsentation am Samstag, den 21. September um 15.00 – 16.30 h.

An diesem Nachmittag bieten die InzTanz-Auszubildenden Lydia Leist und Sophie Merit Müller im Rahmen ihrer Prüfungen ein vielfältiges Erlebnis der Tanzgeschichte des westlichen Bühnentanzes.

Zunächst gibt es eine Einführung in die abgebaute Ausstellung mit den original Ausstellungsstücken: Hier wird die Geschichte des Bühnentanzes anhand von Schuhen erzählt, die die Entwicklung von der höfischen Tanzkultur über das klassische Ballett und vom afrikanischen Tanz über afroamerikanische Weitertradierungen hin zu aktuellen, hybriden Tanzstilen nachvollziehbar machen.

Im Anschluss machen Vorträge anhand von Videoausschnitten bestimmter Tanzstücke plastisch, wie drei Abkömmlinge des russischen Zarenballetts durch die Verknüpfung und Weiterentwicklung von Tanzstilen Geschichte schrieben. Anhand des Balletts ‚La Bayadère‘ (Petipa, 1877, St. Petersburg) sehen wir wie ein indisches

Sankrit-Drama zum Sinnbild des klassischen Balletts wurde. Das Ballett ‚Schéhérazade‘ (Fokine, 1910, Paris) zeigt uns wie der Ballettreformist Fokine seine Ideen mit Diaghilev’s Orientalismus vereinbarte. Das Ballett ‚The Four Temperaments‘ (Balanchine, 1946, New York) zeigt uns wie Bewegungen der afrikanischen Diaspora mit Ballett kombiniert wurden, was eine radikale Modernisierung des Balletts vollbrachte.

Danach gibt es die Möglichkeit, die Welt des Bühnentanzes am eigenen Leib zu erleben: Wie fühlt es sich an, als Ludwig XIV. zu tanzen oder als schwarzer Jugendlicher auf der Straße eines New Yorker Ghettos? Gemeinsam kann man verschiedene einfache Tanzschritte aus unterschiedlichen Zeiten und Kontexten erlernen. Auch stehen Schuhe zur Verfügung, die den Ausstellungsstücken gleichen: Diese können von Nahem betrachtet und an probiert werden.

#### ZUM KOOPERATIONSPARTNER INZTANZ:

In diesem Kooperationsprojekt loten Auszubildende von „Inztanz“ die Geschichte von Ballett, HipHop und Modern Dance aus. Die Ausstellung ist die Tanzgeschichte-Modulprüfung, die Rahmenveranstaltung die Tanzanalyse-Modulprüfung ihrer Berufsausbildung Bühnentanz.

Das 2007 gegründete Internationale Zentrum für Tanz – Inztanz – steht für den Ausbau des professionellen, künstlerischen Tanzes. Es widmet sich der kulturellen Bildung, indem es physiologisch fundierte tanztechnische Ausbildung, Kunst und wissenschaftliche Forschung und Lehre verbinden.

Sein Anliegen ist es, durch die Integration dieser Felder neue Entwicklungen zu ermöglichen und hoch qualifizierte Bildung — Können, Verstehen und Erleben im künstlerischen Tanz — im Sinne lebenslangen Lernens allen zugänglich zu machen, unabhängig von Alter, Vorkenntnissen oder Herkunft.

Es finden neben dem laufenden Kursangebot als Fortbildung und Ausbildung auch öffentliche Veranstaltungen wie Festivals, Aufführungen, Podiumsdiskussionen und Vorträge, als auch die Vermittlung von künstlerischem Tanz als kulturelles Bildungsgut für Kinder und Jugendliche im Rahmen der regulären (vor)schulischen Bildung statt, sowie tanzwissenschaftliche Forschung.

#### ANSPRECHPARTNER:

##### STADTMUSEUM:

Anne Ewert, Kornhausstr. 10, 72070 Tübingen, 07071/2041796

[anne.ewert@tuebingen.de](mailto:anne.ewert@tuebingen.de)

##### INZTANZ:

E. Hollister Mathis-Masury, Ulrichstraße 24, 72072 Tübingen; [www.inztanz.de](http://www.inztanz.de);  
[info@inztanz.de](mailto:info@inztanz.de); (+49) 07071 / 869 888 2